

Liebe Eltern,

Schwäbisch Gmünd, 27. Juli 2020

normalerweise ist das Ende eines Schuljahres immer geprägt von besonderen Veranstaltungen und Feiern wie z. B. der Abschlussfeier, der Entlassfeier oder auch dem Abschlussgottesdienst. **Dieses Jahr war Vieles anders** – nicht nur der Abschluss des Jahres...

Wer hätte sich vor einem halben Jahr vorstellen können, dass von heute auf morgen **alle Schulen geschlossen werden** und über viele Wochen kein Unterricht möglich war? Wer hätte sich vorstellen können, dass ein Virus so gravierende Auswirkungen und Veränderungen mit sich bringt? – Wohl kaum jemand, wir auf jeden Fall nicht.



Die Zeit des Lockdowns im März, April und Mai war sicher für uns alle eine sehr anstrengende Zeit, geprägt von vielen **Unsicherheiten, Belastungen und auch Ängsten**. Wann und wie kann es weiter gehen? – beruflich, in der Schule, im gesellschaftlichen Miteinander. Sind wir mit unserem Gesundheitssystem den gewaltigen Herausforderungen gewachsen? Welche wirtschaftlichen Auswirkungen wird die Pandemie zur Folge haben? – Fragen, auf die zunächst keiner eine Antwort wusste bzw. die immer noch völlig offen sind.

Sehr groß war die Freude, als langsam wieder **erste Schritte in die uns bekannte Normalität** gemacht werden konnten. Anfang Mai war es wieder möglich, dass zunächst einzelne Klassen tageweise in der Schule unterrichtet werden konnten. Dann, nach und nach, weitere Klassen und endlich nach den Pfingstferien wieder alle! Nun, sogar **alle Klassen an allen Tagen in der Woche**.

In der Zeit des Lockdowns haben wir gesehen, **wie wichtig Schule ist**: für das Lernen der Schülerinnen und Schüler, für das Miteinander und auch als Entlastung für Eltern. Wir sind froh und glücklich, dass wieder ein Stück weit „Normalität“ eingetreten ist, auch wenn diese noch von vielen Vorgaben und Regelungen geprägt ist.

Wir hoffen, Sie und Ihre Familie, Ihre Freunde und Bekannte sind alle gut und vor allem GESUND durch diese schwierige Zeit gekommen!

Noch sind wir weit vom Leben in der Zeit vor der Coronavirus-Pandemie entfernt. Aber wir sind auf einem guten Weg. Positive Nachrichten und Entwicklungen lassen uns hoffen, dass die Situation ganz gut im Griff ist. Ein Ende der Pandemie ist jedoch noch lange nicht in Sicht. Lokale Ausbrüche – auch bei uns hier in Schwäbisch Gmünd – zeigen deutlich, dass die Infektionslage weiterhin sehr labil ist und wir alles dafür tun müssen, dass wir nicht durch unvorsichtiges Handeln zu einem erneuten Ansteigen der Infektionszahlen mit beitragen.

Wir müssen vorsichtig bleiben und weiter auf die Hygiene- und Abstandsregeln achten – in der Schule und in allen weiteren Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Nur so wird es möglich sein, die Infektionslage stabil zu halten und gemeinsam gut durch diese Pandemie zu kommen.



Gibt es auch **etwas Positives, was wir aus dieser Zeit mitnehmen?** – vielleicht?

In der Schule haben wir gemerkt, dass ein Alltag, der von weniger Wechseln und Veränderungen geprägt ist, in dem man mehr in der eigenen Klasse ist und weniger von einem „besonderen“ Angebot zum nächsten unterwegs ist, im Alltag viel mehr Ruhe bringt und Kraft gibt. Weniger ist halt doch manchmal Mehr.

Vielleicht werden wir so Manches in die Zeit nach Corona mitnehmen...



Informationen auf der Homepage

Wir möchten Sie bitten, sich auch weiterhin **regelmäßig** über unsere Homepage über **aktuelle Informationen** zum Unterricht und zu Besonderheiten im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie zu informieren: www.klosterbergschule.de

Urlaub in Risikogebieten

Nach wie vor gibt es viele **Risikogebiete**, in die man nicht in den Urlaub fahren sollte (z. B. aufgrund der nach wie vor hohen Infektionszahlen vor Ort) – vgl. hierzu: Reisewarnungen der Bundesregierung sowie **Homepage des Robert-Koch-Instituts** www.rki.de Für manche Gebiete gilt bei Rückkehr nach Baden-Württemberg eine 14-tägige Quarantäne. Bitte beachten Sie dies bei Ihren Urlaubsplanungen.

Vor allem zu Beginn des neuen Schuljahres, wenn viele aus dem Urlaub aus unterschiedlichsten Orten auf der ganzen Welt zurückkommen, müssen wir uns dem Risiko bewusst sein, dass **„mitgebrachte“ Erkrankungen schnell zu ansteigenden Infektionszahlen führen** können. Hier möchten wir eindringlich an alle appellieren, sich dieser großen Verantwortung bewusst zu sein.

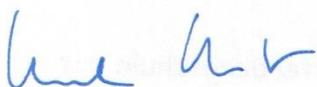
Sollten Sie sich unsicher sein, ob Ihr Kind z. B. wegen einer Urlaubsreise direkt nach den Ferien wieder am Unterricht teilnehmen kann oder soll, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. **In Absprache mit Ihnen können wir zur Vorsicht bei Bedarf auch Schülerinnen und Schüler für bis zu zwei Wochen vom Unterricht freistellen.** In der letzten Ferienwoche ist das Sekretariat in der Zeit von 8.00 – 12.00 Uhr besetzt (Tel. 07171 605520).

Termine

- 1. Schultag im SJ 2020/21 – **Montag, 14. September 2020**
- Elternabend – **Dienstag, 29. September 2020, 19.30 Uhr**
- 1. Förderplangespräche (Elternsprechtag) – **Freitag, 06. November 2020, ab 13.00 Uhr**

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern schöne und erholsame Sommerferien!

Bleiben Sie **GESUND!**



Michael Balint, *Schulleiter*



Andreas Weiß, *stellvertretender Schulleiter*

